

## Teilnahme

Die **Tagung** findet als Online-Veranstaltung statt. Um Voranmeldung bis zum 20.06.2021 wird gebeten unter:

[kolportage@uol.de](mailto:kolportage@uol.de)

Angemeldete Teilnehmer:innen erhalten einen Tag vor der Veranstaltung einen Zugangscod zum virtuellen Tagungsraum.

Der **Abendvortrag** findet öffentlich statt. Link zum Vortagsraum unter:

[www.kolportageliteratur.de](http://www.kolportageliteratur.de)

## Informationen

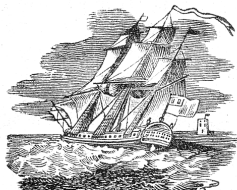
Mehr Informationen zum Forschungs- und Lehrprojekt Kolportage/Literatur unter:

[www.kolportageliteratur.de](http://www.kolportageliteratur.de)

## Begleitausstellung

Begleitend zur Tagung zeigt eine Ausstellung populäre Lesestoffe des 19. Jahrhunderts aus der Sammlung der Landesbibliothek Oldenburg. Mehr Informationen unter:

[www.kolportageliteratur.de](http://www.kolportageliteratur.de)  
[www.lb-oldenburg.de](http://www.lb-oldenburg.de)



Gefördert von:



[forschen@studium](mailto:forschen@studium)

In Kooperation mit:

**FVF**  
FORUM VORMÄRZ FORSCHUNG



Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft  
e.V.

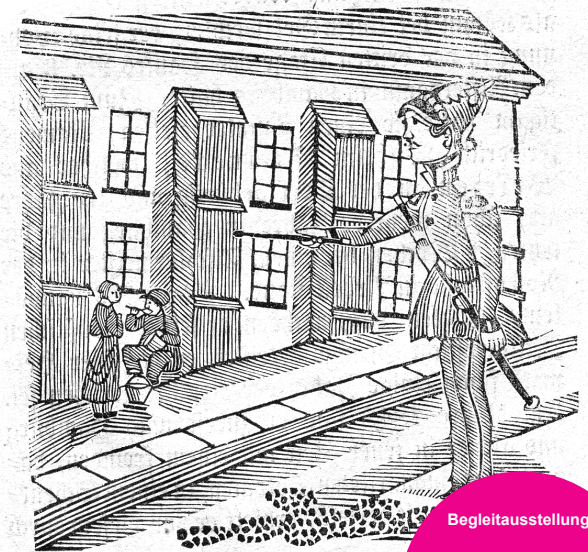


Carl von Ossietzky  
Universität  
Oldenburg

**Online-Tagung**  
24.–25.06.2021

# Kolportage= Literatur

**Textverfahren, Medien und Distributionsformen  
populärer Literatur im Vor- und Nachmärz**



Begleitausstellung:

*Kolportage-Literatur:  
Populäre Lesestoffe des 19. Jahrhunderts  
aus der Sammlung der Landesbibliothek Oldenburg*

01.06.–04.09.2021

## Zur Tagung

Die Tagung Kolportage/Literatur zielt auf eine Neubestimmung einer im 19. Jahrhundert verbreiteten Form populärer Literatur, deren Name sich einem konkreten Vertriebsweg verdankt, zunehmend aber auch zum Synonym für ‚triviale‘ Unterhaltungsliteratur schlechthin wird: der Kolportage.

Ausgangspunkt ist eine einzigartige Sammlung populärer ‚Groschenheftchen‘ des 19. Jahrhunderts, die sich in den Beständen der Landesbibliothek Oldenburg befindet und bisher – obgleich katalogisch erschlossen – von der Forschung kaum beachtet wurde. Während die Heftchen vereinzelt zum Gegenstand sozialhistorischer und volkskundlicher Untersuchungen wurden, fehlen literatur- und medienwissenschaftliche Analysen, die das für Kolportageliteratur typische Zusammenspiel von Textverfahren, Medienformaten und Distributionsmechanismen in den Blick nehmen.

Ziel der Tagung ist es, dafür geeignete Zugriffsweisen zu entwickeln und so der Medienliteraturgeschichte des 19. Jahrhunderts neue Impulse zu geben, unter Einbezug der bisher weniger beachteten Zeit des Vor- und unmittelbaren Nachmärz.

## Organisation

Christian Schmitt (Oldenburg)  
Katharina Grabbe (Münster)

## Programm

### Donnerstag, 24.06.2021

19:00  
Katharina Grabbe (Münster),  
Christian Schmitt (Oldenburg),  
Rudolf Fietz (LB Oldenburg)

#### Begrüßung

19:15  
**Abendvortrag**  
*in Kooperation mit der Landesbibliothek Oldenburg  
& der Bibliotheksgesellschaft Oldenburg e.V.*

Christine Haug (München):  
**Das Geschäftsmodell des Kolportagebuchhandels im 19. Jahrhundert: Autoren – Produkte – Händler**

*Im Anschluss: Virtueller Rundgang durch die Ausstellung  
(für Vortragende)*

### Freitag, 25.06.2021

9:00–9:50  
Katharina Grabbe (Münster) &  
Christian Schmitt (Oldenburg):  
**Zugänge zur Kolportage. Am Beispiel der Oldenburger  
Sammlung populärer Lesestoffe**

10:00–10:50  
Eberhard Nehlsen (Oldenburg):  
**Lieddrucke im deutschsprachigen Raum vom 15. bis 19. Jahrhundert**

11:00–11:50  
Hedwig Pompe (Bonn):  
**Von den Rändern her – Anmerkungen zur  
Selbstreflexion von Kommunikation und Medium in publizistischer Druckgraphik (17. bis 19. Jahrhundert)**

12:00–12:50  
Elke Dubbels (Bonn):  
**Die Französische Revolution zwischen Gerücht und Kolportage: Christian August Vulpius' Szenen in Paris**

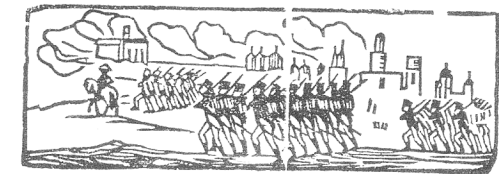
*(Mittagspause)*

14:00–14:50  
Madleen Podewski (Berlin):  
**Kolportierte Lese- und Sehstoffe. Wie das  
Pfennig-Magazin Weltzugriffe modelliert**

15:00–15:50  
Gudrun Weiland (Berlin):  
**Wie Hefromanliteratur Zeit als ‚Serialität‘ gestaltet**

16:00–16:50  
Irmtraud Hnilica (Hagen):  
**Wilde Märchen. Ernst Blochs Theorie der Kolportage**

17:00  
**Abschlussdiskussion**



*Für die Vorträge am Freitag sind jeweils 30 Minuten vorgesehen; für die anschließende Diskussion 20 Minuten.*